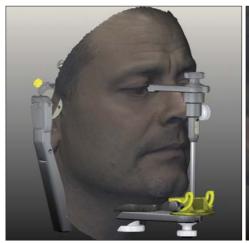
Hohe Planungssicherheit

Zur fotorealistischen 3D-Digitalisierung bietet das Südtiroler Unternehmen Zirkonzahn den neuen Gesichtsscanner Face Hunter.





Der technische Fortschritt bringt immer neue Bausteine hervor, die sich optimal in den digitalen Workflow zur Herstellung von Zahnrestaurationen integrieren lassen. Mit dem Face Hunter bietet Zirkonzahn einen neuen



Scanner zur fotorealistischen 3D-Digitalisierung von Patientengesichtern an.

Es kann auf Basis der Physiognomie gearbeitet werden, was z.B. eine achsenbezogene Positionierung der Gesichtsscandaten mit den Modellen im virtuellen Artikulator ermöglicht. So kann sogar der Gesichtsbogen "virtuell kontrolliert" und gegebenenfalls in der Modelliersoftware nachjustiert werden. Die 3D-Gesichtsscandaten bringen sowohl Zahntechniker, Zahnarzt als auch Patient eine Reihe von Vorteilen.

Während der Techniker die Restauration gesichtsbezogen erstellt und dadurch mit wesentlich höherer Planungssicherheit arbeiten kann, bekommt der Zahnarzt eine nahezu fotorealistische Vorschau des finalen Resultats. Dies dient nicht nur als Marketinginstrument, sondern auch zur Patientenberatung, um diesen eine konkrete Vorstellung der definitiven Arbeit zu bieten.

Innovatives Übertragungssystem

Anhand eines Übertragungssystems (patent pending) werden die Gesichtsscans in Verbindung mit dem Scanner S600 ARTI in der Modelliersoftware Zirkonzahn.Modellier hinterlegt. Dort werden Gesichtsabbild und Situation in Beziehung gesetzt, um auf Grundlage der Gesichtszüge modellieren zu können. In Kombination mit dem Software-Modul CAD/CAM Reality Mode lässt sich die Arbeit sehr realitätsnah darstellen.

Die Gesichtsscans können ideal mit dem von Zahntechnikermeister Udo Plaster entwickelten "Plain Finder" kombiniert werden, der ein wichtiger Bestandteil des Plaster'schen Konzepts der ganzheitlich betrachteten Zahnversorgung ist und neue Gesichtsebenen als Ausrichtungspunkte zur Modellübertragung berücksichtigt.

Auch die Handhabung des Face Hunters gestaltet sich sehr einfach: Mit nur einem Klick wird das Gesicht innerhalb von 0,3 Sekunden digitalisiert, darüber hinaus ist der Scanner mit einem Laptop zum mobilen Einsatz gerüstet. 🗷

ZT Adresse

Zirkonzahn GmbH An der Ahr 7 39030 Gais-Südtirol, Italien Tel.: +39 0474 066660 Fax: +39 0474 066661 info@zirkonzahn.com www.zirkonzahn.com

Digitales Konzept

SHERA bietet mit der Fräsmaschine SHERAeco-mill 5x und dem Scanner SHERAeco-scan ein eigenes CAD/CAM-System.

Die SHERAdigital-Reihe hat Verstärkung bekommen und steht nun auf eigenen Füßen. SHERA bietet präzise Scanner-Technologie, Fräsmaschinen sowie eine Reihe an Zubehör und passenden Materialien an, die Prozesse im Labor beschleunigen, vereinfachen und neue Möglichkeiten der Versorgung mit Zahnersatz schaffen.

Ein Beispiel dafür ist die neue SHERAeco-mill 5x, eine leistungsstarke 5-Achs-Fräsmaschine mit optimierter CAM-Software. Die massive Wanne des Innengehäuses ist aus einem Guss gefertigt. Das macht stabil und verhindert störende Vibrationen. Darin ist eine leistungsstarke Synchronspindel verarbeitet, die von Kugelgewindespindeln in den drei Linearachsen angetrieben wird. Diese Führungen sind aus hochwertigem Stahl gefertigt und ermöglichen dauerhaft höchste Präzision. SHERAeco-mill 5x verarbeitet offene STL-Dateien und fräst Wachs, Zirkon, Kunststoff, Metall und Komposit in Trockenbearbeitung. Die Fräsmaschine ist bereits technisch vorbereitet für das Nass-Schleifen und kann dann auch Glaskeramik fräsen. Dank des automatischen Werkzeugwechslers mit einer Genauigkeit von kleiner 15µm. SHERAeco-scan 7, als größere Variante, verfügt über zwei Kameras und erlaubt serienmäßig eine breitere Anwendung. Beim SHERAdigital-Kon-

ANZEIGE



zept gehören moderne Technologie und kompetente Menschen zusammen. Jens Grill, Geschäftsführer von SHERA, erklärt dazu: "Wir haben ein Team aus Zahntechnikern und CAD/CAM-



Geschwindigkeit und Präzision

Das Upgrade Ceramill MultiCap digitalisiert Stümpfe in Kürze.

Ceramill MultiCap ist ein Scanmodus des Streifenlichtscanners Ceramill Map400, der mit-



hilfe eines speziellen Mehrfachhalters zeitgleich kiefer- und patientenunabhängig einzelne Stümpfe erfasst. Dadurch können Stümpfe rasch digitalisiert werden, die für Offset-Kronen vorgesehen sind und keinen Bezug zu Nachbarzähnen oder zum Gegenkiefer benötigen.

Durch das Platzieren der Stümpfe im Mehrfachhalter können bis zu zwölf Stümpfe in einem Scanablauf ohne manuelles Eingreifen erfasst werden.

Über Ceramill Map400

Der kompakte Streifenlichtscanner Ceramill Map400 liefert hochauflösende Scandaten für

ein präzises Abbild des Modells bei hohem Bedienkomfort.

Das große Messfeld ermöglicht schnelles Abtasten von Gipsmodellen mit nur zwei Achsen. Ceramill Map400 verfügt über offene Schnittstellen, sodass die Scans auch in andere CAD-Programme geladen werden können. 🗷

ZT Adresse

Amann Girrbach GmbH Dürrenweg 40 75177 Pforzheim Tel.: 07231 957-100 Fax: 07231 957-159 germany@amanngirrbach.com www.amanngirrbach.com

bis zu 16 Fräsern wird eine lange Betriebsdauer – auch über Nacht - gesichert. Optional ist für SHERAeco-mill 5x ebenfalls ein Blankwechsler für bis zu acht Ronden erhältlich.

Ebenfalls neu bei SHERA sind die Scanner SHERAeco-scan 3 und 7. Sie arbeiten mit offenen STL-Dateien und haben je nach Modell weitere praktische Features integriert. Beide verfügen über eine Multi-Die-Funktion. So erfassen und konstruieren die Scanner vollautomatisch und präzise bis zu 12 beziehungsweise bis zu 30 Käppchendesigns in nur 15 Minuten. Beide Scannermodelle erlauben die parallele Bearbeitung mehrerer Aufträge und scannen die Modelle mit Profis, die unseren Kunden bei allen Fragen zur Seite stehen. SHERAdigital-Anwender profi-

tieren nicht nur von exzellenter Geräteund Materialtechnologie, sondern auch von unserem Know-how."



ZT Adresse

SHERA Werkstoff-Technologie GmbH & Co. KG Espohlstr. 53 49448 Lemförde Tel.: 05443 9933-0

Fax: 05443 9933-100 info@shera.de www.shera.de

Schnell gescannt

Der DD Argus M1 der Dental Direkt GmbH ermöglicht gelenkbezogene Scans ohne Fixierung.

Dental Direkt präsentiert mit dem innovativen Streifenlichtscanner DD Argus M1 und der bewährten Konstruktionssoftware 3D Designer by Exocad ein CAD-Komplettsystem, das



Maßstäbe setzt. Nicht nur das ansprechende und anwenderfreundliche Produktdesign machen das System zu einem Blickfang in jedem Labor. Unter der Haube überzeugt der DD Argus M1 mit vielen Neuerungen, die das Modell- und Abdruckscannen neu definieren.

Gegenüber einigen anderen Streifenlichtsystemen verfügt der DD Argus M1 über zwei hoch präzise Kameras. Durch das generieren eines Modell-Datensatzes mittels Twin Camera Technology wird eine hohe Genauigkeit bei erheblicher Reduzierung der Scanzeiten realisiert. Beide Kameras wie auch der Streifenlichtgenerator werden mittels einer zum Patent angemeldeten Mechanik von 0-90° über das Modell geschwenkt. Der Modellteller rotiert dabei, muss aber keine zusätzliche Kippbewegung ausführen. Ein Arretieren oder Befestigen der Modelle ist dabei nicht notwendig und ein Verrutschen oder Herunterfallen des Modells ist ausgeschlossen. Ein besonderes Highlight ist die einfache Übernahme von OK/ UK-Modellen aus allen Arti-Systemen auch ohne gängiges Splitcast-System. Mit den optionalen DD Splitcast Kombis ist auch ein gelenkbezogener Modellübertrag aus den gängigen Gleichschaltungsystemen in den



virtuellen Artikulator möglich. Dental Direkt bietet das DD Argus M1 Scan- und Designsystem in einer idealen Konfiguration mit PC und reichhaltigem Zubehörbereits in der Standardlösung inklusive den sonst optionalen Modulen DD Virtuelle Artikulation und DD Abutment Design an.

ZT Adresse

Dental Direkt GmbH Industriezentrum 106–108 32139 Spenge Tel.: 05225 86319-0 Fax: 05225 86319-99 t.theile@dentaldirekt.de

Ohne Isolierung

Die Zahnfleischmaske von BRIEGELDENTAL ist auch ohne Isolierung verwendbar.

Seit nunmehr zwei Jahren ist die fräsbare Zahnfleischmaske der Firma BRIEGELDENTAL erfolgreich auf dem Dentalmarkt etabliert. Die Besonderheit der Zahnfleischmaske ist die Verarbeitung speziell bei Polyetherabdrücken. BRIEGELDENTAL gibt die 99%ige Garantie, dass keine weitere Isolierung benötigt wird. So kann eine hohe Präzision bei der Verarbeitung erzielt werden.

"Wir empfehlen dennoch, bei Zahnfleischmasken, die im Vorwall verarbeitet werden, eine Isolierung", rät David Christopher Briegel, Inhaber von BRIEGEL-DENTAL.

Eine weitere vorteilhafte Eigenschaft ist, dass Silikon gescannt werden kann, ohne pudern zu müssen. Dies erspart einen weiteren Arbeitsschritt. Durch die thixotropen Eigenschaften fließt das Material zudem nicht mehr davon, und im Abdruck müssen keine Grenzen geschaffen werden.

Die Vorteile im Überblick

- fräsbar mit jedem Fräser
- keine Isolierung notwendig bei Polyetherabdrücken
- scanfähig ohne Puder

 hohes Stehvermögen, lässt sich ohne Abgrenzungen im Abdruck applizieren

Über BRIEGELDENTAL

BRIEGELDENTAL ist Hersteller zahlreicher innovativer Produkte, wie formaldehydfreiem Gips, Brenngutträgersets, Bimssteinpulver auf natürlicher Basis und hautverträglichem Isoliermittel.



ZT Adresse

BRIEGELDENTAL
David Christopher Briegel
Tegernseer Landstr. 2
82054 Sauerlach
Tel.: 08104 889690
Fax: 08104 6287733
info@gesundezahntechnik.de
www.gesundezahntechnik.de

ANZEIGE

